



Kilian und Martina Hunn

Kontakt

Rathausstraße 2
79288 Gottenheim
Tel. 07665-6207
Fax: 07665-6223
www.weingut-hunn.de
mail@weingut-hunn.de

Besuchszeiten

Mo.-Fr. 8-12:30 Uhr + 14:30-19
Uhr, Sa. 8-16 Uhr
Straußwirtschaft (Mitte Juni
bis Ende Aug., Mo.-Fr. ab 17
Uhr, Sa. ab 16 Uhr)

Inhaber

Kilian & Martina Hunn

Rebfläche

24 Hektar


Produktion

190.000 Flaschen

Das Weingut Hunn in Gottenheim, westlich von Freiburg am Tuniberg gelegen, wurde 1982 von Felix Hunn gegründet mit damals einem halben Hektar Weinberge. 1998 übernahmen es Sohn Kilian und Ehefrau Martina. Nach und nach erweiterten sie die Rebfläche auf die heutige Größe (überwiegend in der Lage Gottenheimer Kirchberg). Der Gottenheimer Kirchberg ist eine mit einer Lössschicht überzogene Kalkscholle aus der Zeit des Jura. Des Weiteren sind sie im Merdinger Bühl und im Opfinger Sonnenberg vertreten. Die Burgundersorten nehmen drei Viertel der Weinberge ein. Wichtigste Rebsorte ist Spätburgunder mit einem Anteil von 35 Prozent. Es folgen Weiß- und Grauburgunder, Chardonnay, Riesling und Müller-Thurgau. Seit 1993 gibt es im traditionellen Verfahren erzeugte Sekte. 2011 wurde die Ausstattung geändert, drei verschiedene Farben kennzeichnen die Weinlinien „Die jungen Frischen“, „Die jungen Wilden“ und die „Hunn-Selectionen“.



Kollektion

Die neue Kollektion überzeugt, bietet hohes Einstiegsniveau (Junge Frische), ein zuverlässig gutes und sehr gutes Mittelsegment (Junge Wilde) und spannende, eigenständige Reserve-Weine. Der jungfrische Weißburgunder ist fruchtbetont und frisch, der Grauburgunder noch etwas fülliger und kraftvoller. Die Junge Wilde-Linie bietet einen kraftvollen, recht fülligen Auxerrois, einen dezent rauchigen Grauburgunder, der Fülle, Kraft und reife Frucht besitzt, einen reintönigen, lebhaften Sauvignon Blanc sowie einen harmonischen, klaren Chardonnay. Der Fumé Blanc Reserve besitzt Fülle und Kraft, gute Struktur und Frucht, der Viognier Reserve besticht mit reintöniger Frucht, Substanz und Kraft. Der Rosé ist frisch, fruchtbetont, süffig, der 2015er Spätburgunder reintönig und zupackend. Ganz stark ist der Spätburgunder Reserve aus dem Jahrgang 2014, besitzt faszinierend reintönige Frucht, gute Struktur und Frische. 



Weinbewertung

- 83** 2018 Weißburgunder trocken (Junge Frische) | 13%/8,50 €
- 84** 2018 Grauburgunder trocken (Junge Frische) | 13,5%/9,- €
- 85** 2017 Auxerrois trocken (Junge Wilde) | 13,5%/9,90 €
- 85** 2018 Grauburgunder trocken (Junge Wilde) | 14%/9,50 €
- 84** 2018 Sauvignon Blanc trocken (Junge Wilde) | 14%/9,90 €
- 84** 2018 Chardonnay trocken (Junge Wilde) | 13,5%/9,50 €
- 86** 2017 „Fumé Blanc“ trocken „Reserve“ | 13,5%/18,50 €
- 88** 2015 Viognier trocken „Reserve“ | 14%/18,50 €
- 82** 2018 Weißburgunder (Junge Frische) | 13%/8,50 €
- 84** 2018 Spätburgunder Rosé trocken (Junge Frische) | 13%/7,40 €
- 84** 2015 Spätburgunder trocken | 13,5%/9,50 €
- 88** 2014 Spätburgunder trocken „Reserve“ | 13%/19,80 €

